



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	070-2024
Vorstossart:	Interpellation
Richtlinienmotion:	☐
Geschäftsnummer:	2024.RRGR.92
Eingereicht am:	13.03.2024
Fraktionsvorstoss:	Nein
Kommissionsvorstoss:	Nein
Eingereicht von:	Bossard-Jenni (Oberburg, EVP) (Sprecher/in) Remund (Mittelhäusern, GRÜNE) Ryser (Seftigen, GLP)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Nein
Dringlichkeit gewährt:	
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	Bau- und Verkehrsdirektion
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert

Ressourcen sparen dank Wärmerückgewinnung

Wärmerückgewinnung hat ein bedeutendes Potenzial, weil mit relativ einfacher Technologie auf wirtschaftliche Weise wertvolle Energie eingespart werden kann. Sei es beim Duschen, in der Küche oder in den Bereichen der Prozesswärme und Abluft. Diejenige Energie, die eingespart werden kann, muss vorher nicht produziert werden. Wärmerückgewinnung kann zu einer weiteren Diversifizierung in der Energieversorgung beitragen.

Die Wärmerückgewinnung ist aber leider noch sehr unbekannt: Oftmals wird das Augenmerk auf die Energieproduktion gelegt, Energieeffizienz kommt dabei aber jeweils zu kurz. Dies sollte sich ändern, um den Kanton Bern mit kluger und solider Technologie zu positionieren. Im Kanton Bern gibt es Unternehmungen, die sich im Bereich der Wärmerückgewinnung spezialisiert haben. Die Anbieter dieser Technologien sind in ihren Bereichen führend und sollten im Rahmen der Möglichkeit durch den Kanton berücksichtigt werden. Beispielsweise kann der Kanton im Rahmen seiner Vorbildrolle und seines eigenen Bedarfs dazu beitragen, diesen Markt zu entwickeln, und kann gleichzeitig auf wirtschaftliche Weise beträchtliche Mengen an Energie einsparen.

Ein Beispiel: Innovative Anbieter bieten bereits heute wirtschaftlich rentable Lösungen an, um die in Duschen erzeugte Wärme zum Vorwärmen des einlaufenden Wassers zu nutzen und so den Energiebedarf für Warmwasser um 50 Prozent zu senken. Das sind beeindruckende Einsparungen.

Der Kanton Bern kann in seinen und in Liegenschaften ausgelagerter Betriebe eine Vorbildrolle einnehmen und die Wärmerückgewinnung systematisch anwenden. Die Anwendungen sind wirtschaftlich, und die Technologien sind erprobt. Bei Neubauten und Sanierungen der betroffenen Gebäudeteile kann die Wärmerückgewinnung von Warmwasser, Prozessabwärme und Abluft in den meisten Fällen problemlos eingebaut werden.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Inwiefern und in welchem Umfang wird Wärmerückgewinnung in den Liegenschaften des Kantons Bern bereits genutzt?
2. Sind die Potenziale und Technologien zur Wärmerückgewinnung von Warmwasser, Prozessabwärme und Abluft bekannt in der Immobilienbewirtschaftung des Kanton Bern und in den ausgelagerten Betrieben?
3. Ist der Regierungsrat bereit, bei zukünftigen Sanierungen und Neubauten systematisch die Wärmerückgewinnung umzusetzen und eine Vorbildrolle einzunehmen?
4. In welchen weiteren Gebieten sieht der Kanton Bern Potenzial für Wärmerückgewinnung?

Verteiler

– Grosser Rat